VINFORM

BRANDSCHUTZ

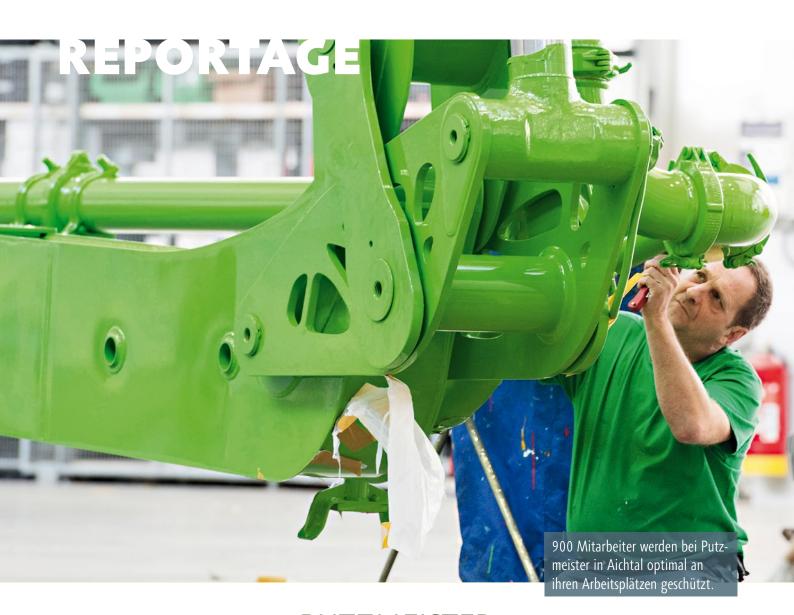
Üben für die Sicherheit

CROWDWORKING

Stefan Stumpp im Interview

B·A·D-INTERNES BGM

Führungskräfte sind Vorbild



PUTZMEISTER

Spitzen-Technologie mit Spitzen-Mitarbeitern





und Afrika mit Maschinen bedient. "Mit unserem Pumpmechanismus kann jede Flüssigkeit gepumpt werden, egal ob das Beton ist, Estrich oder Flugasche", erklärt Uwe Misselbeck, Prokurist und Bereichsleiter Personal bei Putzmeister.

Scouts in der Produktion

tonpumpen ebenso beteiligt. Von Aichtal aus

wird der Markt in Europa, dem Nahen Osten

Wir betreten eine Montagehalle, in der 400 bis 500 Maschinen im Jahr

bzw. etwa zwei am Tag fertiggestellt werden. Hier treffen wir auf Daniel Stemmer. Der Mechatroniker ist neben seinem Hauptjob noch Scout. Als solcher beobachtet er genau die Bewegungsabläufe seiner Kollegen in der Produktion. "Für die Mitarbeiter in der Montage haben wir gemeinsam mit der B·A·D ein spezielles Gesundheitsprogramm entwickelt", erklärt Angelika Demel, Leitung Betriebliches Gesundheitsmanagement bei Putzmeister. "Neben den klassischen Angeboten wie Rückentraining, Fitnesskurse, Lauf- oder Fahrradgruppe bis hin zur Muskelentspannung nach Jacobsen in der Mittagspause starteten wir im

April 2016 das Projekt ,Berufsspezifisches Üben inklusive Scout-Ausbildung'." Mit dem Begriff "Berufsspezifisches Üben" ist das Training ergonomisch optimierter Bewegungsabläufe im Kontext der Arbeit definiert. Hierzu werden bedarfsweise Trainings- und Arbeitsmittel eingesetzt. Ziel ist die Entwicklung individueller sensomotorischer Fertigkeiten zur präventiven Bewältigung muskulo-skelettaler Belastungen. Angelika Demel: "Im Rahmen des Prozessablaufs werden Betriebliche Scouts ausgebildet, wie zum Beispiel Daniel Stemmer, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Die vier Scouts verfügen über die Kompetenz, körperliche Belastungsmerkmale von Arbeitsprozessen zu erfassen und sollen in Zukunft die Bewegungsabläufe im Rahmen von Mitarbeitertrainings optimieren." Daniel Stemmer erklärt weiter: "Ich beobachte meine Kollegen genau, und mir ist aufgefallen, dass einige oft eine verdrehte Körperhaltung beim Montieren haben. Hierfür wurden dann von unserer Fitnesstrainerin spezielle Übungen entwickelt, die die Mitarbeiter zwei Mal die Woche eine Viertelstunde ausüben."

Nachhaltigkeit und kurze Wege

Dr. med. Carol Ann Kühn, B·A·D-Fachärztin für Arbeitsmedizin: "Putzmeister stellt den Mitarbeiter tatsächlich in den Mittelpunkt seines Tuns. Somit ist das ganze Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement sehr nachhaltig. Ich genieße die kurzen Wege im Unternehmen sehr: Wir beschließen im Arbeitskreis Gesundheit zum Beispiel das Darmkrebsscreening und ohne lange Entscheidungswege wird das dann umgesetzt." Dr. Kühn schätzt auch, dass Putzmeister offen für Neues ist, wie es beim Betriebsspezifischen Üben der Fall war. Hierfür wird die Fitnesstrainerin miteinbezogen, die auch bei den Arbeitsplatzbegehungen dabei ist. Von den Mitarbeitern, so sagen Unternehmen und Betriebsärztin unisono, werde das Betriebsspezifische Üben sehr gut angenommen. "Wir haben überraschend schnell»



Die Putzmeister Gruppe ist ein Spezialmaschinenbauer mit Hauptsitz in Aichtal bei Stuttgart. Das Unternehmen beschäftigt 1.300 Mitarbeiter in Deutschland, davon 900 in Aichtal. Für sein Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) wurde Putzmeister zum dritten Mal in Folge auch 2016 mit dem Corporate Health Award Exzellenz-Siegel ausgezeichnet. Die B-A-D unterstützt Putzmeister im Bereich der Arbeitsmedizin und des BGM.

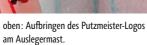
16 REPORTAGE | 17











>> die Scouts aus den einzelnen Bereichen gefunden", ergänzt Uwe Misselbeck.

Wichtig in diesem Zusammenhang, so Misselbeck, sei die Sensibilisierung der Führungskräfte. "Gesundes Führen ist ein wichtiges Thema bei uns. Unsere Führungskräfte nehmen eine zentrale Rolle ein. Sie haben Vorbildfunktion und sollten deshalb durch ihr persönliches Verhalten dazu beitragen, dass der Umgang mit der Arbeitswelt nicht krank macht und nach klaren Regeln erfolgt." So gibt es bei Putzmeister schon seit vielen Jahren Vereinbarungen zu flexiblen Arbeitszeitmodellen, bei denen die Mitarbeiter ihre Regelarbeitszeit

selbst wählen und über die Verwendung ihres Zeitguthabens selbst bestimmen können. Dies wird durch die Möglichkeit von Qualifizierungs- und Ruhe-Sabbaticals oder Stipendium-Modellen abgerundet. Basis für den erwünschten Veränderungsprozess bei den Führungskräften bilden Führungskräfteseminare. Außerdem erhalten die Führungskräfte das Angebot eines Premium-Medical-Checks im Gesundheitszentrum der B·A·D in Tübingen.

Attraktiver Arbeitgeber

"Wir sind als Arbeitgeber in der Region einer von vielen", sagt Uwe Misselbeck. "Deswegen

ist ein Gesundheitsmanagement neben anderen Themen immens wichtig für uns und hilft uns auch dabei, Fachkräfte aus der Region zu akquirieren." Angelika Demel erklärt: "Das Betriebliche Gesundheitsmanagement von Putzmeister steht auf einem stabilen Fundament und beruht auf drei klassischen Säulen: dem Arbeits- und Gesundheitsschutz, der betrieblichen Gesundheitsprävention und der Gesundheitsförderung. Diese Bereiche greifen ineinander und bilden die Grundlage für Medizinische Prävention, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Suchtprävention, Ergonomie und alle weiteren Gesundheitsaktionen. Alle Aktivitäten des Betrieblichen Gesundheits-

Putzmeister

Putzmeister entwickelt, produziert und verkauft weltweit technisch hochwertige und serviceorientierte Maschinen in den Bereichen Betonförderung, Autobetonpumpen, stationäre Betonpumpen, Verteilermaste und Zubehör, Rohrförderung von Industrie-Dickstoffen, Betoneinbau und Abraumförderung im Tunnel und unter Tage, Mörtelmaschinen, Verputzmaschinen, Estrichförderung, Injektion und Sonderanwendungen. Die Marktfelder liegen in der Bauindustrie, im Berg- und Tunnelbau, bei industriellen Großprojekten, in der Fertigteilindustrie, in Kraft- und Klärwerken sowie Müllverbrennungsanlagen.

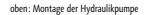
www.putzmeister.com



Projekte und Aktionen des Gesundheitsmanagements

- Berufsspezifisches Üben (BSÜ): Training ergonomisch optimierter Bewegungsabläufe im Kontext der Arbeit
- Ausbildung betrieblicher BSÜ-Scouts
- Präventionsorientierte Gestaltung mobiler Arbeit: Praxisprojekt mit der FHJ Aalen
- Krebsvorsorge-Aktionstag
- Aktion Darmkrebsfrüherkennung im Unternehmen (immunologischer Antikörpertest)
- Haut- und Hauttumor-Screening
- Medical-Check Premium Plus für Führungskräfte











Kümmern sich bei Putzmeister um die Gesundheit der Mitarbeiter: Angelika Demel und Uwe Misselbeck von Putzmeister sowie Dr. Carol Ann Kühn, B·A·D-Arbeitsmedizinerin (v.l.).

managements basieren auf einer genauen bedarfsgerechten Analyse des Ist-Zustands. Dabei sind die Erfahrungen und Anregungen aus der Belegschaft die wertvollste Quelle. Kontinuierlich begleitet wird der Prozess von unserem Arbeitskreis Gesundheit." Nicht zuletzt bescheinigt das Corporate Health Award Exzellenz-Siegel dem Unternehmen, dass es mit seinem Betrieblichen Gesundheitsmanagement genau auf dem richtigen Weg sind.

